

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.09.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter	SPD
--------------	-----

reguläre Mitglieder

Martin Schmidt	CDU
Wilfried Zießler	DIE LINKE.
Gunnar Jasinski	DIE LINKE.
Wolfgang Horn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Rüdiger Lohff	DIE LINKE.
Philipp Zicker	CDU

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Ines Biedermann	Ortsamt Ost
Nadine Oehnhausen	AzuBi - Ortsamt Ost

Sachkundige Einwohner

Frank Oertel
Olaf Stüpmann

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Robert Bartelt	SPD	unentschuldigt
Oliver Klug	SPD	unentschuldigt
Marcus Gulde	FÜR Rostock	entschuldigt
Normen Schreiter	NPD	unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2013
- 5 Aktuelles
 - 5.1 Auswertung Mühlenfest
- 6 Berichte der Ausschüsse
 - 6.1 Kultusausschuss
 - 6.2 Bauausschuss
- 7 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Knitter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder.

Die Einladung aller Ortsbeiratsmitglieder erfolgte ordnungsgemäß. Die Bekanntmachung erfolgte im Städtischen Anzeiger am 11.09.2013 und per Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab dem 04.09.2013.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 bei insgesamt 11 Mitgliedern gegeben

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsvorschläge bezüglich der Tagesordnung vor. Damit gilt die mit der Einladung versandte Tagesordnung als bestätigt.

TOP 3 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Jasinski merkt an, dass es zunehmend Beschwerden hinsichtlich überhöhter Geschwindigkeit bei den Schulen in der Pablo- Picasso- Schule gibt. Hier sollte es im Rahmen der Schulwegsicherung verstärkt Geschwindigkeitskontrollen geben. Kritisiert wird das Rauchen der Benutzer des öffentlichen Weges über den Schulhof.

Herr Westphal erklärt, dass es bezüglich des Weges schon früher Gespräche gab. Zur Vermeidung von großen Umwegen für die Bürger hat man sich für einen öffentlichen Weg ausgesprochen. Hinsichtlich der Geschwindigkeitsbegrenzung und Geschwindigkeitskontrollen wäre es ratsam, dass die Schulkonferenz selbst einen Antrag stellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2013

Frau Knitter stellt fest, dass keine Einwände zur Niederschrift vom 22.08.2013 vorliegen. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Auswertung Mühlenfest

Herr Schmidt schätzt das Mühlenfest als eine rundum gelungene Veranstaltung ein. Besonders die Präsentation der Vereine ist sehr originell gewesen.

Herr Oertel lobt die Kostümierung der Hauptorganisatoren zum Motto „Eine Seefahrt die ist lustig...“ und die vielen Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder.

Frau Knitter merkt an, dass trotz finanzieller Einbußungen vielfältige Angebote vorhanden waren. Für das nächste Jahr sei die Akquisition von Sponsoren besonders wichtig.

Herr Westphal stimmt Frau Knitter zu und ergänzt, dass das gute Gelingen auch auf die Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor „Goliath“ und den Vereinen zurückzuführen ist. Auch die Beteiligung aller Ortsbeiräte war positiv. Leider gab es im Nachgang keinerlei Berichterstattung durch die Medien.

Für das 10. Mühlenfest ist darüber hinaus die Einbeziehung aller Kirchgemeinden des Ortsamtsbereiches geplant und eine stärkere Beteiligung der lokalen Medien.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

TOP 6.1 Kultusausschuss

Herr Zicker informiert, dass der Termin von ihm, Herrn Schmidt und dem Direktor der Otto-Lilienthal-Schule verschoben werden musste und demnächst nachgeholt wird.

TOP 6.2 Bauausschuss

Herr Zießler macht darauf aufmerksam, dass das Umfeld der Haltestelle Graf-Stauffenberg-Straße stark verschmutzt ist, hauptsächlich bedingt durch weggeworfenen Unrat in der Haltestelle. Der Straßen- Gehwegbereich ist stark mit Umkraut bewachsen.

Herr Schmidt erkundigt sich, wie es um der Ruine des abgebrannten Fitnesscenters steht. Vor drei Wochen wurde dort der Sicherheitszaun entfernt.

Herr Westphal erklärt, dass nach seinem Wissen die Ermittlungen der Polizei noch andauern. Das Ortsamt wird sich hinsichtlich der notwendigen Sicherung der Fläche mit dem Bauamt in Verbindung setzen.

Auf Nachfrage zum Stand B-Plan „Dorf Toitenwinkel“ erklärt **Herr Westphal**, dass der Entwurf vorliegt und derzeit die Mitzeichnung der Fachämter erfolgt. Wenn die Freigabe durch den Sitzungsdienst erfolgt, erst dann wird der B-Plan „Toitenwinkel Dorf“ in die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Vor der Sitzung sollte mit den aktuellen Unterlagen zum Bebauungsgebiet „Toitenwinkel-Dorf“ die geplante Besichtigung vor Ort stattfinden.

Den Hinweis von Herrn Stüpmann, dass die Ausweichfläche für den Gegenverkehr in der Lindenallee 5b seit Neustem ständig beparkt wird und aus diesem Grund ein Halteverbotsschild notwendig wäre, wird das Ortsamt weiterleiten.

Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, dass an der Otto-Lilienthal-Schule mit dem Zurückschneiden der Sträucher begonnen wurde.

Herr Oertel macht auf die mangelhafte Ausleuchtung des Ampel-Fußgängerwegs bei der Hinrichsdorfer Straße/ Ecke Hölderlinweg aufmerksam. Die Laterne sei dort durch den Baum zugewachsen. Das Amt für Stadtgrün teilt auf Nachfrage mit, dass ein Rückschnitt in dieser Größenordnung dem Baum schaden würde. Hier muss eine andere Lösung gefunden werden. Es ist ein generelles Problem, dass die Straßen im Stadtteil zu wenig beleuchtet sind und dementsprechend Maßnahmen ergriffen werden müssten.

Zur Problematik EDEKA Kaufhalle gibt Herr Oertel bekannt, dass an dem Treffen mit dem Eigentümer festgehalten wird und dieses voraussichtlich im Oktober stattfinden soll.

TOP 7 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Frau Knitter informiert über den aktuellen Stand zum Bau des SBZ, resultierend aus Gesprächen mit dem Ortsamtsleiter und Herr Gebhards.

Am 17.09.2013 fand eine Beratung zum Neubau SBZ statt. Vorab erhielten alle geladenen Teilnehmer eine Email durch das Fachamt mit der erneuten Forderung der Flächenreduzierung auf 950m², obwohl man sich auf der OBR-Sitzung am 22.08.2013, gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Soziales auf ein Fläche von 1080 m² verständigt und ausdrücklich akzeptiert hatte. Da diese Entscheidung erneut ohne Einbeziehung des OBR erfolgte, wurde durch den Ortsamtsleiter bereits massiver Widerstand seitens des OBR angekündigt. Mehrfach wurde auf die Dringlichkeit des Neubaus verwiesen, da aus brandschutzrechtlichen Gründen ein Weiterbetreiben des alten SBZ akut gefährdet ist. Der Architekt Hr. Larsen macht unmissverständlich klar, dass eine weitere drastische Flächenreduzierung auf 950 m² die Streichung von Funktionen bzw. Räumlichkeiten zur Folge hätte. Eine komplette Neuplanung würde neben den zusätzlichen Kosten auch wieder Zeitverlust bedeuten.

Die Beratung wurde auf Wunsch im kleinen Kreis fortgeführt (ohne Ortsamt und KOE) Herr Gebhards informierte im Anschluss an die Beratung Frau Knitter und den Ortsamtsleiter über das Ergebnis. Durch Einkürzung und Verschiebung von Räumen sowie Minderung der Gebäudebreite konnten weitere 60 m² eingespart werden. Das Jugendamt ist jetzt aufgefordert diesen Vorschlag, Flächengröße 1.024 m² verwaltungsintern zu diskutieren und eine Entscheidung bis Anfang Oktober zu treffen.

Frau Knitter kritisiert wiederholt die nicht erfolgte Einbeziehung des OBR und damit den Verstoß gegen die Satzung und bittet um Abstimmung über die weitere Vorgehensweise. Der OBR beschließt die zukünftige Entscheidung des Fachamtes abzuwarten.

Bezüglich der Nichtbeteiligung des Ortsbeirates entgegen den Vorschriften der Satzung ist angedacht, einen Termin mit dem Leiter des Amtes für Jugend und Soziales zu vereinbaren, ggf. eine Sondersitzung einzuberufen.

Herr Westphal stimmt diesem Vorhaben ausdrücklich zu.

Frau Knitter informiert des Weiteren über eine Zustimmung des Aufsichtsrates der WIRO, den Wohnblock im Hafenbahnweg, der eigentlich abgerissen werden sollte, zu verkaufen. Dieser Beschluss sei nicht rechtens, da die Bürgerschaft einen Beschluss über das Einstellen der Verkaufsaktionen der Wohnblöcke der WIRO gefasst hat.

Da durch derartige Verkaufsaktionen Gefahr gelaufen wird, die Wohnqualität im betroffenen Gebiet zu verschlechtern, sei vor einiger Zeit der entsprechende Bürgerschaftsbeschluss zu Stande gekommen. Frau Knitter wird sich diesbezüglich informieren.

Herr Westphal informiert über:

- ein Schreiben von Adler-Immobilien zur Problematik Fußgängerzone Toitenwinkler Stern und einer möglichen Abpollerung; das Schreiben wird dem Bauausschuss übergeben und an die zuständigen Ämter weitergeleitet
- am 20.09.2013, 19.30 Uhr findet am Friedensforums das 6. Herbstleuchten statt
- Information der Polizei zur ehemaligen Post (M.-Niemöller-Str.) und dessen notwendiger Gebäudesicherung; die Bauaufsicht wurde in Kenntnis gesetzt

TOP 8 Bericht des Quartiermanagers

Herr Westphal informiert im Auftrag von Jens Anders (Quartiermanager)

- auf der letzten Quartierbeiratsitzung mussten von 5 gestellten Anträgen 4 Anträge abgelehnt werden
- Grund war eine Überprüfung von Anträgen auf Förderfähigkeit durch das Land
- in diesem Zusammenhang wurde auf die Einhaltung der Förderkriterien verwiesen (u.a. keine Wiederholungsanträge, Projekte müssen im Fördergebiet stattfinden, Gemeinnützigkeit...)
- die Gefahr der möglichen Zahlungsrückforderung zwingt die Verwaltung zu einem umsichtigen Umgang
- hoher Aufwand für die Antragstellung und keine Planungssicherheit, ob die Projekte genehmigt werden
- als Folge – die Vereine und Einrichtungen sind stark verunsichert was die Förderfähigkeit ihrer Anträge betrifft; Antragstellung wird unterlassen

TOP 9 Verschiedenes

Herr Horn berichtet von der Ausstellungseröffnung zum Kreativwettbewerb „Stadtteile im Rahmen“. Insgesamt wurden 56 Exponate eingereicht, die jetzt im Ortsamt Ost bis Ende Oktober zu sehen sind.